

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 122

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 27. Mai
1939

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 27 mai
1939

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 122

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 2160

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 2160

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 122

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne paraîtra pas le lundi de la Pentecôte.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Spar- & Leihkasse Altikon in Lig. Altikon.
Cottagen Aktiengesellschaft, Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft 36.
Handelsbeziehungen mit Irak. Relations commerciales avec l'Irak.
Italien: Clearingverkehr. Italie: Trafic de clearing. Italia: Regolamento dei pagamenti.
Yugoslawie: Contrôle des importations.
Protektorat Böhmen und Mähren: Einfuhrbeschränkung für Banknoten, gemünztes Geld und Wertpapiere; Aufnahme des Postüberweisungsverkehrs. Protectorat de Bohême et de Moravie: Restrictions d'importation; introduction du service des virements postaux.
Poststückverkehr mit Tunesien. Tunisie: service des colis postaux.
Postüberweisungsamt mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1204)

Gemeinschuldnerin: Firma Klösterli Bern A. G., Bern, Effingerstrasse Nr. 17.

Datum der Eröffnung: 20. April 1939.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG. und Art. 134 VZG.

Eingabefrist: 16. Juni 1939 auch für Dienstbarkeiten zu Lasten der nachbezeichneten Grundstücke.

Anmerkung:

Dieses teilweise Konkursverfahren erstreckt sich lediglich auf die Liquidation der im Eigentum der Gemeinschuldnerin stehenden Liegenschaften in Bern, Grundbuchblatt Nrn. 3 und 4, Kreis IV.

Mithin können in diesem Verfahren innert der Eingabefrist nur Grundpfandforderungen und Rechtsansprüche bezüglich der vorbezeichneten Liegenschaften angemeldet werden.

Im übrigen wurde das Konkursverfahren durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 27. April 1939 mangels Aktiven eingestellt.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1205)

Gemeinschuldner: Christe Maurice, Marktkrämer, Hallerstrasse Nr. 14, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1939.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Juni 1939, 14½ Uhr, im Café Hugli, Spitalstrasse, Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 27. Juni 1939.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (1206)

Gemeinschuldner: Müller-Trachsel-Haus, Johs. Sohn, Handlung, Wydi, von und zu Frutigen.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Mai 1939.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 16. Juni 1939.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1207)

Gemeinschuldner: Anzi Josef, Kohlenhandlung, Güterstrasse 9, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1939, zufolge Wechselbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Juni 1939, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kernmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 26. Juni 1939.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1212)

Failli: Sallin Louis, feu Alphonse, de Corpataux, épicerie, à Treyvaux, propriétaire de l'art. 635 du dit lieu.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 mai 1939.

Première assemblée des créanciers: Lundi 5 juin 1939, à 14½ heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 27 juin 1939.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1198)

Gemeinschuldner: Valentin-Häuser Ernst, Schlosserei und Spenglerei, Baslerstrasse Nr. 54a, Allschwil.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1939. (Art. 171 SchKG.)

Eigentümer diverser Liegenschaften und Anteile solcher in Allschwil, Basel und Aesch (Baselland).

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juni 1939, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthof zum «Bären», in Allschwil.

Eingabefrist: Bis und mit 27. Juni 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 9. Juni 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (1213)

Failli: Rapaz Louis, café de la gare, à Bex.

Date du prononcé: 19 mai 1939.

Faillite sommaire, art. 231 L. P. (décision du 25 mai 1939).

Délai pour les productions et l'indication des servitudes: 20 juin 1939.

Propriétaire d'immeubles sur communes de Bex «A la Gare» et Martigny «En Ravoire».

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1214)

Faillie: Société Immobilière Malagnou Square n^o 2, ayant son siège à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 janvier 1939.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 25 mai 1939.

Délai pour les productions: 16 juin 1939.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Aarberg* (1178)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Konkursereignisse.

Gemeinschuldner: Arn Arnold, Schweinehandlung, in Grossaffoltern.

Anfechtungsfrist: Bis 6. Juni 1939.

Kt. Bern *Konkursamt Fraubrunnen* (1199)

Summarisches Verfahren.

Im Konkurs über Kiener Walter, Schreinermeister, früher in Grafenried, nun in Bern, Metzgergasse 55, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1215)

Gemeinschuldnerin: Staeheli & Kürsteiner, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Kühlschränken und -Anlagen usw., Güterstrasse 125, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Küblis in Saas* (1210)

Im Konkurs über Saxer Joh., Metzgerei zum Rathaus, Küblis, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1216)

Faillite: Clôtures Modernes S.A. en liquidation, ayant son siège à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Konolfingen in Schlosswil* (1200)

Gemeinschuldner: Lüthi & Cie., Maschinenbau-A.G., in Worb.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Juni 1939.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1208)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Wespel & Co., Kommanditgesellschaft, Rahmenfabrik, Murtenstrasse 22, in Bern.

Datum des Schlusses: 23. Mai 1939.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (1211)

Der unterm 18. August 1938 über Kocherhans David, Buch- und Akzidenzdruckerei an der Stadelhoferstrasse 22, Zürich 1, früher in Küsnacht, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 22. Mai 1939 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (5055¹)

Steigerung im Pfandverwertungsverfahren.

Erste Steigerung. — Zweite Publikation.

Schuldner: Spahn Balthasar, Hotelier, Furrengasse, Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 18. Juli 1939, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 9. Juni 1939.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 6. Juli 1939 an.

Steigerungsobjekt: Haus Nr. 328, Hotel Eidgenössischer Hof und Hotel Fédéral, Furrengasse n° 5/Rathausquai 6, Plan 40, Grundstück Nr. 175, Fläche 236,6 m², Stadtgemeinde Luzern, linkes Ufer.

Katasterschätzung:	Fr. 320.000. —.
Brandversicherung:	» 345.000. —.
Grundpfandrechte ohne Zinsen:	» 506.500. —.

Konkursamtliche Schätzungen:

a) des Grundstückes	Fr. 300.000. —.
b) der Zugehör	» 50.000. —.

Summa Fr. 350.000. —.

Unter der konkursamtlichen Schätzung kann an der ersten Steigerung ein Zuschlag nicht erfolgen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 10.000 zu erlegen.

Luzern, den 17. Mai 1939.

Konkursamt Luzern:
Al. Wolf.

Ct. de Neuchâtel *Office des poursuites du Val-de-Ruz, à Cernier* (1201)

Production des servitudes.

Débiteur: Kropf Henri, industriel, à Dombresson. Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le débiteur prénommé au cadastre de Dombresson, et formant les articles suivants:

Article 1517, pl. fo. 8, n° 8, 9, 10, 11, 20, Derrière le Village, bâtiments, jardin, dépendances, verger de 3.230 m².

Article 389, pl. fol. 8, n° 23, 24, 25, Derrière le Village, bâtiments, champs de 6.363 m².

Article 1624, pl. fo. 8, n° 32, Derrière le Village, pâturage de 390 m².

Article 1642, pl. fo. 3, n° 45, Aux Vergers Montmollin, verger de 61 m².

Délai pour l'indication des servitudes: 6 juin 1939.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine* (1202)

Débiteurs: Schwob & Cie., confections pour hommes, jeunes gens et enfants «A la Belle Jardinière», 38, Place de la Gare, à Fribourg.

Date de l'octroi du sursis: 23 mai 1939.

Commissaire: M. Ziegenbalg, substitut, Office des Faillites de la Sarine, à Fribourg.

Délai pour les productions: 16 juin 1939.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 7 juillet 1939, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: Dès le 27 juin 1939.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1217)

Par décision du 4 mai 1939, le Président du Tribunal du district d'Aigle a accordé à Waldner Rodolphe E., Grand Hôtel Diablerets, aux Diablerets, le bénéfice d'un sursis concordataire de deux mois, à compter du dit jour, et a désigné M. G. Genillard, avocat, Aigle, en qualité de commissaire au sursis.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire susnommé dans les 20 jours dès la date de la présente publication, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

La date de l'assemblée des créanciers sera indiquée ultérieurement.

Aigle, le 24 mai 1939.

Le Commissaire au sursis:
G. Genillard.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1203)
Par décision du 16 mai 1939, le Président du Tribunal de Vevey a prolongé de deux mois, à partir du 30 mai 1939, le sursis concordataire accordé Zény Bernard, coutellerie, à Montreux, en date du 30 mars dernier.

L'Assemblée des créanciers, primitivement fixé au 16 mai 1939, est renvoyée au jeudi, 13 juillet 1939, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches Montreux.

Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 3 juillet 1939, au bureau du commissaire soussigné, bâtiment Nouvelle Poste, à Montreux. Montreux, le 20 mai 1939. Le Commissaire au sursis: J. Marguet, préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1218)
Schuldnerin: Herka, Aktiengesellschaft, Damenreformartikel-fabrik, Optingenstrasse 33, in Bern.
Datum der Verhandlung: Dienstag, den 20. Juni 1939, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amtshaus Bern.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.
Bern, den 25. Mai 1939. Der Nachlassrichter: L. Schmid.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1219)
Gemeinschuldnerin: Jaun Rosina geb. Nufer, Hotel Jungfraublick, Beatenberg.
Verhandlungstermin: Freitag, den 2. Juni 1939, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern der Gemeinschuldnerin wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.
Interlaken, den 25. Mai 1939.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde: Strebel.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (1220)
La Pretura di Locarno comunica di avere fissata l'udienza del 5 giugno 1939, alle ore 15, per la discussione sulla omologazione o meno del concordato proposto dal debitore Baronio Martino, calzoleria, Locarno; ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla omologazione, a sensi dell'art. 304 e rel. LFEF.
Locarno, 25 maggio 1939. Per la Pretura: D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Cossonay* (1221)
Le Président du Tribunal civil du district de Cossonay statuera mercredi 7 juin 1939 sur le concordat proposé en cours de faillite par la succession de Bélaz Ami, sellier, décédé, à l'Isle.
L'audience à laquelle les créanciers peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition est fixée à 9 heures 30, en salle de Tribunal du district, bâtiment de Justice, à Cossonay.
Cossonay, le 25 mai 1939. Le Préposé à l'Office des Faillites: Albert Schumacher.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. St. Gallen *I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen* (1209)
Schuldner: Fülleman Jakob, Forstbaumschulen, Gossau.
Datum der Bestätigung: 24. Mai 1939.
Der Entscheid ist rechtskräftig.
St. Gallen, den 24. Mai 1939. Die Kantonsgerichtskanzlei: Dr. P. Schreiber.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (1222)
Den Gläubigern des Bettini Antonio Luigi, Wirt, Seefeldstrasse Nr. 60, Zürich 8, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. J. Rappaport, Löwenstrasse 26, Zürich 1, wird bekanntgegeben, dass der Schuldner am 5. Mai 1939 bei der Nachlassbehörde Zürich (Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung) das Gesuch um Bewilligung einer gerichtlichen Nachlassstundung von zwei Monaten zwecks Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages auf der Basis von 25 % gestellt hat.

Gläubiger, die gegen die Bewilligung der nachgesuchten Stundung (nicht des Nachlassvertrages, über den später entschieden würde) Einsprache erheben wollen, können dies der Nachlassbehörde Zürich in schriftlicher und begründeter Eingabe unter Bezeichnung, bzw. Beilegung allfälliger Beweismittel, bis 31. Mai 1939 mitteilen, ansonst angenommen wird, es werde auf Einsprache verzichtet.

Die Akten stehen den Gläubigern zur Einsicht beim Unterzeichneten am 30. und 31. Mai 1939 je von 9—12 und 14—17 Uhr offen, im Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, in Zürich 4, Zimmer 214, II. Stock.

Zürich, den 25. Mai 1939.

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung:
Dr. Springer.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Aargau

Konkurskreis Suhr

(5057*)

Fahrnis-Steigerung.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung an die Gläubiger werden die nachverzeichneten beweglichen Sachen der Firma Suter & Cie., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten, Ölen, Fetten, Harzen und verwandten Artikeln, Gränichen, am Montag, den 12. Juni 1939, von nachmittags 1½ Uhr an, beim Gebäude Nr. 401 B in der Lochgasse, Gränichen, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

A. Maschinen, Werkzeuge und Gerätschaften:

1 Elektr. Motor, 2 Transmissionswellen, 1 Waschpulvermühle mit Elevator, 1 Reibmühle mit Gestell, 1 Filtrierapparat, 2 Siedekessel mit Rührwerk, 1 Heizofen, 1 Oelreservoir, 1 Dczimalwaage, div. Messing- und Eisenbahnen, div. Werkzeuge, 1 Aerometer, 1 Brückenwagen, 1 Schlitten mit Brücke, usw.

B. Bureaumobilien:

1 Doppelpult, 1 Bücherkasten, Maschinenschreibtisch, Stühle, 1 Registrierkasten, 1 Schreibmaschine «Ideal», 1 Flachpult mit Stuhl, 1 Rechenmaschine.

C. An Waren:

Bremenseife, Bremenöl, Pinsel, Schwefelschnitten, Huffett, Schuheremen, Harze, Wasserglas, verschiedene Korbfaschen, Kannen, Kessel und Eisenfässer usw.

D. Diverse Beschreibungen für die Fabrikation von chemischen Produkten, sowie illiquide Buchforderungen von zirka Fr. 300.—.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden. Es findet mithin nur eine einzige Steigerung statt.

Suhr, den 20. Mai 1939.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
A. Widmer, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1939. 24. Mai. Unter dem Namen STIFTUNG PRO AVERS, besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Mai 1939 mit Sitz in Zürich eine Stiftung mit dem Zweck, durch geeignete Vorkehrungen und Massnahmen die Beteiligungs- und Lebensbedingungen für die heutige Bevölkerung im Avers zu erleichtern, die Gesunderhaltung und Mehrung der Familien zu fördern, deren Lebensbejahung zu stärken und damit die Scholle vor weiterer Abwanderung zu schützen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der leitende Ausschuss von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führen Einzelunterschrift Dr. Werner Oswald, von Aadorf (Thurgau), als Präsident und Adolf Schulthess, von Zürich, als Quästor des leitenden Ausschusses, beide in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1 (beim Präsidenten).

24. Mai. Die Genossenschaft Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Seiden-Hilfs-Industrie und anderer Branchen (P. A. S. H. I.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1938, Seite 1410), hat sich, nachdem sie festgestellt hat, dass keine Passiven vorhanden sind, durch Beschluss der Arbeitnehmer-Delegiertenversammlung vom 29. April 1939 und der Generalversammlung der Arbeitgeber vom 9. Mai 1939 in einen Verein im Sinne von Art. 60 und ff. umgewandelt und als Namen gewählt Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Seiden-Hilfs-Industrie und anderer Branchen (P. A. S. H. I.). Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Arbeitnehmermitglieder der ihm angeschlossenen Firmen im Falle unversicherter Arbeitslosigkeit, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen. Die Mittel des Vereins bestehen aus Prämien der Arbeitnehmermitglieder und aus Beiträgen der Arbeitgebermitglieder. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung der Arbeitnehmer-Delegierten und der Arbeitgeber, die Verwaltungskommission (Vorstand), bestehend aus 6 Mitgliedern und einem Nichtmitglied als Obmann, die Geschäftsleitung und die Rechnungsrevisoren. Gegenwärtig führen Kollektivunterschrift je zu zweien Dr. Gustav Hürlimann, Obmann; Karl Funk, weiteres Mitglied der Verwaltungskommission, sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung Dr. Rudolf Bodmer und Otto Aenis-haenslin, alle bisher. Conrad Wirth-von Murali ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Domizil: Dufourstrasse Nr. 58, in Zürich 8.

24. Mai. Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Rafz (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2381). Der Verwaltungsrat hat an seine Mitglieder Dr. Carl Spahn, von und in Schaffhausen, Präsident; Dr. Robert Schöpfer, von und in Solothurn; Heinrich Korrodi-Carl, von und in Zürich; Dr. Ludwig Peyer-Reinhart, von und in Schaffhausen, und Dr. Roman Abt, von und in Bünzen (Aargau), Kollektivunterschrift erteilt in dem Sinne, dass sie unter sich oder zusammen mit einem Mitglied der Direktion oder mit einem Prokuristen kollektiv zu zweien zeichnen. Die bisherige Einzelunterschrift des Präsidenten Dr. Carl Spahn ist erloschen.

24. Mai. Wohnkultur, Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit, Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1939, Seite 205). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Werner Hartmann, von und in Zürich, und Otto Studer, von Kestenholz (Solothurn), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Direktor zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem Prokuristen.

24. Mai. «Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1939, Seite 382). Der Prokurist Hans Georg Reinhardt wohnt nun in Zürich,

24. Mai. Schweizerische Kreditanstalt, Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 758). Die Prokuristen Albert Hedinger und Hans Stüssy wohnen in Küsnacht (Zürich).

Läufer und Türvorlagen aus Pnuegeweben usw. — 24. Mai. Webama A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1936, Seite 2650), Fabrikation von Läufern und Türvorlagen aus Pnuegeweben usw. Der Geschäftsleiter Heinrich Stehli jun. führt nun Einzelunterschrift.

24. Mai. Oetiker & Co. Motorwagenfabrik, Kommanditaktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1935, Seite 1743). Das Mitglied des Aufsichtsrates Dr. Walter Wettstein, von Herrliberg, in Zollikon, führt Einzelunterschrift.

24. Mai. Der Verwaltungsrat der Eclipse Kleider-Schnellreinigungs A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1937, Seite 2228), hat Alfred Keller, von Biel, in Zürich, als Kollektivprokuristen ernannt.

Seidenweberei. — 24. Mai. In der Firma Gessner & Co. A. G., in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1936, Seite 1929), Seidenweberei, sind die Prokuren von Hans Fritz, Carl Huber und Edwin Sonderegger erloschen.

Delikatessen und Comestibles. — 24. Mai. Inhaber der Firma Josef Eicher, vorm. Heinrich Schoenenberger, in Zürich, ist Josef Eicher, von Schüpfheim (Luzern), in Zürich 1. Delikatessen und Comestibles. Strehlgasse 7.

Hoch- und Tiefbau. — 24. Mai. Die Kollektivgesellschaft Attinger & Fischer, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1938, Seite 2098), Hoch- und Tiefbau, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Badenerstrasse 334.

Comestibles. — 24. Mai. Die Firma Giovanna Minelli, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1937, Seite 206), Comestibles-Handlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Westindische Bananen usw. — 25. Mai. Die Firma Stephen Taylor, Handel in westindischen Bananen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1925, Seite 2573), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die «Bananen und Frucht A. G.», in Zürich, erloschen.

Unter der Firma Bananen und Frucht A. G., hat sich, auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1939 mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Uebernahme und Fortführung des bisher von «Stephen Taylor», in Zürich betriebenen Handelsgeschäftes in westindischen Bananen, Handel in Bananen, Früchten, Gemüsen und andern Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Vermögenswerte des bisher von «Stephen Taylor», in Zürich betriebenen Handelsgeschäftes in westindischen Bananen gemäss Inventar vom 17. Mai 1939 zum Uebernahmepreis von Fr. 30,000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Mitglieder Dr. Paul Gürtler, von und in Allschwil (Baselland), Präsident und Emil Gürtler-Macerata, von Allschwil, in Bern, führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Walter Sutter, von Solothurn, in Zürich. Geschäftsdomizil: Ausstellungsstrasse 100, in Zürich 5.

25. Mai. Unter der Firma INPRO, Industrie-Produkte A. G., hat sich, auf Grund der Statuten vom 23. Mai 1939 mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb von Industrie-Produkten aller Art, insbesondere Verkauf von Syphon-Automaten, Kohlen-säure-Kapseln und dazugehöriger Bestandteile. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20,000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Hermann Witzum, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 69, in Zürich 6 (beim Verwaltungsrat).

25. Mai. Der Verein Spenglermeister-Verband Winterthur und Umgebung, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1938, Seite 53), hat sich am 28. Januar 1939 durch Beschluss der Generalversammlung und Festsetzung von neuen Statuten in eine Genossenschaft mit der Firma Verband der Spenglermeister und Installateure von Winterthur und Umgebung umgewandelt. Zweck der Genossenschaft ist die Sammlung der Geschäftsinhaber des Spengler- und sanitären Installationsgewerbes aus den Bezirken Winterthur und Andelfingen zur Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen ohne dabei einen vermögensrechtlichen Gewinn zu beabsichtigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Brief oder durch Veröffentlichung in der Schweizerischen Spenglermeister- und Installateur-Zeitung, Bekanntmachungen an Dritte im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit Aktuar oder Kassier kollektiv. Hans Jucker und Ernst Humbel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt Thomas Lyrenmann, als Präsident; Fritz Kronauer, als Vizepräsident; Carl Steiner, als Aktuar und Hans J. Bosshard, als Kassier, alle von und in Winterthur. Domizil: Weststrasse 4 (beim Präsidenten).

Trikotkleider. — 25. Mai. Die Firma G. H. Sommer, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1938, Seite 2581), Fabrikation von Trikotkleidern, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Karl Heinrich Tobler, von St. Gallen, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Gaston Henri Sommer, von Bern, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 6000 haben unter der Firma Tobler & Cie., in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1939 ihren Anfang nahm. Der Kommanditär Gaston Henri Sommer brachte auf Rechnung seiner Einlage eine Maschinenanlage, Mobiliar, ein Stofflager und Zutaten gemäss Verzeichnis vom 15. Mai 1939 zum Gesamtpreise von Fr. 6000 ein. Fabrikation von Trikotkleidern. Alfred Escherstrasse 17.

Spedition usw. — 25. Mai. Die seit 8. Mai 1939 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft Goth & Co. A.-G. (Goth & Co. S. A.) (Goth & Co. Ltd.) (Goth & Co. S. A.) (Goth & Co. N. V.) (Goth y Cia. S. A.) (Goth & Co. A. B.), in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1939, Seite 991), hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines

Speditions-, Konmissions-, Befrachtungs- und Lagergeschäftes sowie eines Passage- und Reisebureaus, die Uebernahme und Führung von Agenturen und Vertretungen, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung des bisher durch die Kommanditgesellschaft «Goth & Co.» mit Sitz in Basel geführten Geschäftes. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und alle mit dem Geschäftszweck irgendwie in Verbindung stehenden Geschäfte vornehmen. Für die Zweigniederlassung führen Einzelunterschrift der Präsident des Verwaltungsrates Ferdinand Goth, von und in Basel, und der Delegierte des Verwaltungsrates Jules Goth, von Basel, in Arlesheim, sowie Kollektivunterschrift der Direktor Walter Fankhauser und der Vizedirektor Jean Resch, beide von und in Basel. Vizedirektor der Zweigniederlassung mit Einzelunterschrift ist Alfred Donzé, von Basel, in Zürich. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 36, in Zürich 2.

25. Mai. Stadtmusik Zürich, Verein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1488). Fritz Götz und Ludwig Holenstein sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt Dr. jur. Hans Glarner, von und in Zürich, als Präsident, und Rudolf Knobel, von und in Zürich, I. Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem I. Aktuar oder Quästor kollektiv zu zweien.

25. Mai. Der Verwaltungsrat der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1938, Seite 1482), hat für den Hauptsitz eine weitere Kollektivprokura erteilt an Henry Cuendet, von Ste. Croix (Waadt), in Zürich.

25. Mai. In der Aktiengesellschaft Internationales Bau- und Handels-syndikat (Interbau), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1938, Seite 269), ist die Unterschrift von Dr. Wilhelm Combecher erloschen.

Maschinen usw. für die Textilindustrie. — 25. Mai. Inhaber der Firma Ernst Benz, in Zürich, ist Ernst Christian Benz, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 3. Vertretungen und Verkauf von Maschinen und Zutaten für die Textilindustrie. Birmensdorferstrasse 393.

Verlag, Buchhandel usw. — 25. Mai. Inhaber der Firma Verkaufs-Dienst Emil Oesch, in Thalwil, ist Emil Oesch, von Oberlangegg (Bern), in Thalwil. Organisation, Verlag und Buchhandel für Wirtschafts- und Verkaufsförderung. Seestrasse 2.

Cigarrenhandlung. — 25. Mai. Die Firma M. Mörikofer, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 21. Januar 1905, Seite 109), Cigarrenhandlung, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Malergeschäft. — 25. Mai. Die Firma R. Rünagel-Brugger, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, Seite 1433), Malergeschäft, ist infolge Nichterreichung des Mindestumsatzes und Verzichtes der Inhaberin auf die Eintragung erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Confiserie, Pâtisserie. — 1939. 24. Mai. Inhaber der Firma Alexander Möhr, in Langenthal, ist Alexander Möhr, von Chur, in Langenthal. Confiserie und Pâtisserie. Lotzwilstrasse 14a.

Gärtnerei usw. — 25. Mai. Der Inhaber der Firma Otto Richei, Handel mit Gartenbedarfsartikeln, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1936, Seite 457), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Gärtnerei, Blumen- und Samenhandlung, Gartenmaschinen. Die Unterschrift der Prokuristin Margrit Bärtschi ist erloschen.

Bureau Bern

25. Mai. Die Firma Lorenzen-Turbinen Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1929, Seite 1672), wird wegen Aufgabe ihres Geschäftsbetriebes, ihrer Tätigkeit und ihres Zweckes in Anwendung von Art. 31 der Handelsregistervorordnung vom 7. Juni 1937 und gestützt auf Regierungsratsbeschluss vom 19. Mai 1939 im Handelsregister gelöscht.

Käsehandel. — 25. Mai. Die Firma Gottl. Hofer, Käsehandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 406), hat ihren Sitz nach Murten verlegt, wo sie seit 22. März 1939 unter der Firma Gottlieb Hofer eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 631). Die Firma wird im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

25. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Gurtenbahn Bern A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1846), ist Robert Grimm als Präsident zurückgetreten und seine Unterschrift ist erloschen; er verbleibt aber im Verwaltungsrat. In der Generalversammlung vom 18. März 1939 wurde neu gewählt als Präsident Fritz Schmidlin, von Luzern, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

Abbruchunternehmungen. — 25. Mai. Die Firma Günthardt & Rubinick, Kollektivgesellschaft. Abbruchunternehmungen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1935, Seite 2186), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Abbruchunternehmungen. — 25. Mai. Walter Rüeggsegger, von Röttenbach i. E., in Bern; Heinrich Günthardt, von und in Zürich, und Walter Rubinick, von Biel, in Zürich, haben unter der Firma Rüeggsegger & Cie., in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Mai 1939 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Unterschriften von je 2 Gesellschaftern. Abbruchunternehmungen. Mayweg 12, bei Walter Rüeggsegger.

25. Mai. Aus der Direktion (Vorstand) der Bürgerlichen Ersparniskasse der Stadt Bern, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1413), ist infolge Todes ausgeschieden Alfred von Wytenbach, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neu an seiner Stelle wurde gewählt das bisherige Mitglied Hans Lanterburg. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Gasthof. — 25. Mai. Die Firma Arthur Schertenleib, Betrieb des Gasthof Klösterli, in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1935, Seite 1222), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Marchand-Tailleur. — 25. Mai. Die Firma Jaroslav Cerny, Marchand-Tailleur, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1923, Seite 1734), verlegt als neues Geschäftsdomizil: Neuengasse 39 III.

25. Mai. Die Firma Hotel Glessbach A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1937, Seite 702), hat den Sitz der Firma nach Zürich verlegt, wo sie seit 19. Mai 1939 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 118 vom 23. Mai 1939, Seite 1061). Die Firma wird im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Laupen

22. Mai. Aus dem Vorstand der Lastwaagen Genossenschaft Ferenbalm & Umgebung, mit Sitz in Ferenbalm (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1267), ist ausgeschieden der Sekretär-Kassier August Vollenwider, dessen Unterschrift erloschen ist. An den Hauptversammlungen vom

17. Januar 1937 und 5. Februar 1939 ist gewählt worden: als Sekretär-Kassier Hans Uetz, von Sumiswald, in Jerisberghof, Gemeinde Ferenbalm. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Maschinenhandel. — 25. Mai. Die Einzelfirma **Gottlieb Lehmann**, Maschinenhandlung, mit Sitz in Zäziwil (S. H. A. B. Nr. 72 vom 30. März 1937, Seite 730), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schnaps, Liqueure. — 25. Mai. In der Firma **Liwo G. m. b. H.**, Herstellung und Verwertung, An- und Verkauf von Schnaps und Liqueuren aller Art, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1939, Seite 353), ist die Unterschrift des Prokuristen Alfred Geissbühler erloschen. Neuer Prokurist mit Einzelunterschrift ist Werner Kradolfer, von Märwil und Zuzikon (Thurgau), in Worb.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. Die amtliche Löschung der Firma **Theodor Loew**, Handel mit Bedarfsartikeln für Schmuckwarenfabriken, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1040), wird annulliert. Der Firmainhaber hat seinen persönlichen und Geschäftssitz nach Kriens verlegt. Die Firma besteht also weiter zu Recht. Obergundstrasse 121. Postzustellung Luzern.

1939. 20. Mai. Ueber die Firma **Film-Kredit- & Kontroll-Gesellschaft A. G.**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1939, Seite 802), wurde unterm 17. Mai 1939 vom Amtsgericht der Konkurs eröffnet.

Hotel, Strandbad. — 22. Mai. Die Inhaberin der Firma **Frau Annie Jüsten-Dalindin**, Betrieb des Hotel Baumen und des Strandbad Baumen, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2050), erteilt an ihren Ehemann Georg Jüsten; von Küssnacht (Schwyz), in Weggis, Einzelprokura.

Glashandel usw. — 23. Mai. **F. J. Obrist Söhne Aktiengesellschaft**, Ladeneinrichtungen, Glashandlung usw., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1935, Seite 2199). An Stelle des verstorbenen Gottfried Obrist, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt Wilhelm Obrist (bisher Mitglied), und als weiteres Mitglied Gottfried Obrist, von Sulz (Aargau) und Littau, in Luzern. Sämtliche Verwaltungsräte zeichnen nun unter sich kollektiv je zu zweien. Die Einzelunterschrift von Caroline Obrist ist daher erloschen.

Möbel usw. — 23. Mai. **U. Städler & Sohn, Aktiengesellschaft**, Möbelfabrik, Handel mit Möbeln und Polsterwaren, in Horw (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1937, Seite 1618). An Barbara Städler-Städler, von Altstätten, in Horw, ist Einzelprokura erteilt worden.

Vertretungen. — 24. Mai. Inhaberin der Firma **E. Liederer**, in Luzern, ist Elsa Liederer, deutsche Staatsangehörige, in Luzern. ROLI Sonnenschutz Vertrieb und andere Vertretungen, Theilinggasse 4.

Holzschnitzereien. — 24. Mai. Die Firma **M. Abplanalp, Nachf. v. R. Waldis zum Löwendenkmal**, Holzschnitzereien, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 15. Juli 1903, Seite 1113), verzehrt als Geschäftsdomicil nunmehr Löwenstrasse 5.

24. Mai. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Sagenmatt und Umgebung**, hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Hergiswil bei Willisau gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in dieser Gegend produzierten Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Jakob Kunz und Aktuar ist Josef Wermelinger, beide von und in Hergiswil (Luzern).

Kunstseide. — 25. Mai. **Société de la Viscose Suisse**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 690). Die Prokuren von Theodor Im Hof und Dr. Fritz Müller sind erloschen. Die bisherige Kollektivprokura des zum Vizedirektor ernannten Rudolf Kühne wird in eine Kollektivunterschrift umgewandelt.

Glarus — Glaris — Glarona

1939. 24. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie de Financement Textile**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1938, Seite 229), Finanzierung von Textil-Unternehmungen, sowie damit zusammenhängende Rechtsgeschäfte, hat in der Generalversammlung vom 30. März 1939 die Sitzverlegung nach Genf beschlossen, wo sie unterm 10. Mai 1939 eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1939, Seite 1007). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

Beteiligungen usw. — 24. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Glärnisch**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1938, Seite 229), Finanzierung von Geschäften, Beteiligung an Unternehmungen sowie Verwaltung und Verwertung dieser Beteiligungen, hat in der Generalversammlung vom 30. März 1939 die Sitzverlegung nach Genf beschlossen, wo sie unterm 10. Mai 1939 eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1939, Seite 1007). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

24. Mai. Die «**Incredag**» **Industriecredit Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2386), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1939 die Sitzverlegung nach Genf beschlossen, wo sie unterm 13. Mai 1939 eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1939, Seite 1026). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

Beteiligungen. — 24. Mai. **Seiga**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1935, Seite 1576), Verwaltung und Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen irgendwelcher Art, namentlich an Fabrikations- und Handelsunternehmungen der Textilbranche. Aus dem Verwaltungsrat ist Carl Wilhelm Breimaier ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen.

Molkerei usw. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Heftli**, in Biltlen, ist Fritz Heftli, von Hätzingen, in Biltlen. Molkerei und Handlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Produits chimiques, etc. — 1939. 25. mai. Le chef de la maison **Adolphe Magnin**, à Estavayer-le-Gibloux, est Adolphe Magnin, d'Estavayer-le-Gibloux et Villarsel-le-Gibloux, à Estavayer-le-Gibloux. Représentation de produits chimiques. Extincteurs, machines agricoles et à coudre, chaussures, quincaillerie, denrées alimentaires, mercerie, vius et graines potagères.

Bureau Murlen (Bezirk See)

Knochenhändler. — 25. Mai. Die Firma **Gottfried Gutknecht**, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1932, Seite 231), hat auf den Betrieb einer Knochenhändlerhandlung verzichtet und wird im Handelsregister gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1939. 24. Mai. In der **OWO-Presswerk Aktiengesellschaft**, in Mülliswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1937, Seite 1428), ist die Kollektivprokura des Franz Meier erloschen.

Bureau Dornach

22. Mai. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft des Kaffee- und Speisehauses am Goetheanum**, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2387), ist Marie Schieb-Schwenner ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Helene Siegrist-Meyerin, von Rüfenberg (Basel), in Binningen, und Irmingard Eckstein-Spinzig, von Deutschland, in Dornach. Der bisherige Präsident Dr. Emil Groscheintz-Laval ist nunmehr zum Vizepräsidenten und der frühere Vizepräsident Dr. Armin Im Obersteg-Bühler zum Präsidenten gewählt worden. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Gipsergeschäft. — 1939. 20. Mai. Inhaber der Firma **Jean Ast**, in Basel, ist Johann Jakob Ast, von Wimmis (Bern), in Basel. Gipsergeschäft. Margarethenstrasse 70.

Pferdevermietung usw. — 20. Mai. **Max Rieder-Häuselmann**, von Frutigen, in Basel, und **Johann Traugott Isler-Mahler**, von Wohlen (Aargau), in Allschwil, haben unter der Firma **M. Rieder & Co**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 17. Mai 1939 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch den Gesellschafter Johann Traugott Isler-Mahler. Pferdevermietung und Pension-Stallung. Rheinweilweg 15.

Gartenbauvertretungen. — 22. Mai. Die Firma **Jakob de Leeuwe**, Gartenbauvertretungen, hat ihren Sitz von Basel nach Neuenburg verlegt (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1939, Seite 773); die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Vertretungen. — 22. Mai. Inhaber der Firma **Franz Buser**, in Basel, ist Franz Buser-Mohr, von Diegten, in Basel. Vertretungen aller Art. Reichensteinerstrasse 35.

22. Mai. **Irma Clara Dunkel**, von Bottmingen, in Binningen, und **Albert Max Rudolph**, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, haben unter der Firma **Sport Dunkel & Co**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1939 begonnen hat. Handel in Sportartikeln. Barfüsserplatz 6.

Lederwaren usw. — 22. Mai. Die Firma **Jacques Jakubowitsch-Brin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1937, Seite 1790), Handel in Lederwaren en gros, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Ahornstrasse 20.

Textilien. — 22. Mai. Inhaberin der Firma **Frau M. Föllmi**, in Basel, ist Mathilde Föllmi-Eigenmann, von Wollerau (Schwyz), in Basel, mit ihrem Ehemann Karl Dominik Föllmi, der zustimmt, in Gütertrennung lebend. Handel in Textilien. Peter Rot-Strasse 70.

Transporte. — 22. Mai. Die Einzelfirma **Rosenblath vormals Kreidler & Co**, in Buchs (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1936, Seite 127), internationale Transporte (Inhaber Ludwig Rosenblath, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a/M), verlegt ihren Sitz nach Basel. Die Prokura des Andreas Monstein ist erloschen. Einzelprokura wird erteilt an Alfred Zicrath und Marc Deerauzat, beide von und in Basel. Die Filiale Basel der Firma «**Rosenblath vormals Kreidler & Co**», in Buchs ist erloschen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1937, Seite 842). Nauenstrasse 67.

Farbstoffe usw. — 23. Mai. Die **Sandoz A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1939, Seite 771), Fabrikation von Farbstoffen usw., hat in der Generalversammlung vom 5. Mai 1939 die Statuten vom 24. März 1939 teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

Spedition. — 23. Mai. Die Kommanditgesellschaft **Goth & Co in Liq**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1939, Seite 991), Spedition, ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vertretungen. — 23. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Vertriebs A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933, Seite 2187), Vertretungen, ist Franz Hiss-Kaufmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Walter Hans Nauer, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wird nach Rümelinbachweg 10 verlegt.

Schreinerei. — 23. Mai. **Paul Schraner-Stalder**, von Wil (Aargau), in Basel, und **Josef Massmünster-Gürtler**, von Nussdorf, in Allschwil, haben unter der Firma **Schraner & Massmünster**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1938 begonnen hat. Bau- und Möbelschreinerei. Erlenstrasse 96.

23. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Weltmode Basel Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1937, Seite 2558), Herausgabe von Zeitschriften, ist Dr. Leo Gerstle ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates gewählt Dr. Erich Huber, von Wallenstadt, in Rüschlikon; er führt Einzelunterschrift.

Beteiligungen. — 24. Mai. Die Aktiengesellschaft **Comptoir Général**, Beteiligungen, hat ihren Sitz von Basel nach Fribourg verlegt (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1939, Seite 1006); die Firma wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1939. 23. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Interhandel A.-G.**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1937, Seite 2607), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. März 1939 den Sitz der Gesellschaft nach Freiburg verlegt, wo sie seit dem 5. April 1939 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 740). Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kolonialwaren usw. — 1939. 23. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Thomas Hubers Erben zur Post**, Handel in Kolonialwaren und Gemischtwaren, in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1936, Seite 3051), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und

Passiven durch die Firma «Th. Huber-Amgwerd, z. Post», in Mosnang, erloschen.

Inhaber der Firma **Th. Huber-Amgwerd, z. Post**, in Mosnang, ist Thomas Huber-Amgwerd, von und in Mosnang. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Thomas Hubers Erben zur Post», in Mosnang. Handel in Kolonialwaren und Gemischwaren; zur Post.

23. Mai. **Allgemeine Consumgenossenschaft Flums**, Genossenschaft, mit Sitz in Flums (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1938, Seite 1691). Der bisherige Kassier und Verwalter Johann Gantner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Paul Klausner, von und in Flums, als Verwalter. Zum Kassier wurde gewählt der bisherige Aktuar Peter Bartholet, von und in Flums. Präsident, oder Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv mit dem Kassier; der Verwalter zeichnet einzeln.

23. Mai. **Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft REVISA (Société Anonyme fiduciaire REVISA)** (Société Anonyme fiduciaire REVISA), mit Hauptsitz in Zug und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 77). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Bucher-Grüter ausgeschieden und wurde an Stelle des ausgeschiedenen Direktors Marcel Froidevaux, dessen Unterschrift erloschen ist, als Direktor gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft für sämtliche Sitze derselben. Prokura ist erteilt an Ernest Dousse, von Treyvaux und Areoniel (Freiburg), in Freiburg. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft für sämtliche Sitze derselben.

Aargau — Argovio — Argovia

1939. 24. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Witz & Cie. Buchhandlung und Verlag**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 146 vom 27. Juni 1925, Seite 1125), ist folgende Aenderung eingetreten. Die Kommanditistin Louise Witz-Martin ist infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditeinlage von Fr. 10,000 damit erloschen. Neu tritt der Gesellschaft als Kommanditistin bei Olga Witz-Marti (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters), von Solothurn, in Aarau, mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Kommanditsumme wird aus dem Sondergut der Ehefrau in bar geleistet. Der Kommanditistin Olga Witz-Marti ist Einzelprokura erteilt.

Buchdruckerei. — 24. Mai. Die Firma **Albert Marbacher**, Buchdruckerei, in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 1000), wird infolge Wegfalles der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

24. Mai. Die Firma **Friedrich Zubler-Fricker, Zimmermeister**, Baugeschäft und Sägerei, mit bisherigem Hauptsitz in Hunzenschwil und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 199), hat den Hauptsitz nach Aarau verlegt, während der Betrieb in Hunzenschwil als Zweigniederlassung weiterbesteht. Die Firma wird abgeändert in **Fr. Zubler-Fricker Baugeschäft**. Der Firmainhaber wohnt in Aarau.

Hotel-Restaurant. — 24. Mai. Die Firma **Karl Lacher**, Hotel-Restaurant Falken, in Baden (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1933, Seite 3015), hat ihren Sitz nach Wettingen verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma zeigt nun als Natur des Geschäftes: Hotel und Restaurant zum Winkelried. Landstrasse Nr. 36.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1939. 23. Mai. Durch Generalversammlungsbeschluss vom 5. Mai 1939 hat die bisher im Handelsregister Olten-Gösgen eingetragene **Färberei Dr. Emil Schlumpf & Co. Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1049), ihren Sitz von Olten nach Frauenfeld verlegt. Zugleich wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 75,000 durch Ausgabe und Vollerhöhung von 25 neuen Aktien zu je Fr. 1000 um Fr. 25,000 auf Fr. 100,000 erhöht. Das Aktienkapital zerfällt somit in 100 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Im übrigen wurden die ursprünglichen Statuten vom 5. März 1932 in der Generalversammlung vom 5. Mai 1939 und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 1939 den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Gesellschaft hat seinerzeit die Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft «Dr. Emil Schlumpf & Co.», Färberei für Textilfabrikate, in Olten, gemäss Bilanz und Inventar vom 31. Dezember 1931 übernommen. Sie kann alle mit der Färberei von Textilprodukten zusammenhängenden Geschäfte vornehmen, sich bei verwandten Unternehmen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsschein. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5 Mitgliedern, gegenwärtig aus Hugo Schnell, von und in Burgdorf, Präsident; Walter Gehrig, von Ammerswil (Aargau), früher in Basel, nun in Horw (Luzern); Karl Türlin, von Neuenstadt, in Olten, und Dr. Emil Schlumpf, von Mönchaltorf, früher in Olten, nun in Murkart-Frauenfeld. Der Präsident des Verwaltungsrats führt Einzelunterschrift. Weitere Einzelunterschriftenbevollmächtigungen sind den drei vorgenannten Verwaltungsratsmitgliedern erteilt. Prokurist mit Einzelprokura ist Albert Schlumpf, von Mönchaltorf, früher in Olten, nun in Murkart-Frauenfeld. Geschäftsdomizil: Station Murkart.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1939. 25 maggio. **Dignola & Bernasconi Tipografia luganese** in liquidazione, società in nome collettivo avente sede in Lugano (F. u. s. di c. del 22 settembre 1938, n° 222, pag. 2050). La liquidazione essendo terminata, la società viene cancellata dal registro di commercio.

Distretto di Mendrisio

Saponi. — 23 maggio. Maria e Aldo Fattorini fu Pietro, entrambi da ed a Balerna, sono entrati a far parte della società in nome collettivo **Fratelli Fattorini**, fabbricazione e smercio di saponi, con sede in Balerna (F. u. s. di c. del 4 settembre 1928, n° 207, pag. 1706). La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei soci Francesco Fattorini e Alfredo Fattorini, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Combustibles, vins, transports. — 1939. 22 mai. Le chef de la raison **G. Mérinat**, à Aigle, est Gustave fils d'Adrien Mérinat, d'Ollon, à Aigle. Combustibles, vins et transports. Ruelle aux Byrde.

23 mai. La société coopérative **Consortium de l'Eau de la Combaz**, dont le siège est aux Diablerets, commune d'Ormont-Dessus (F. o. s. du c. des 13 avril 1926 et 3 août 1938), fait inscrire que, dans son assemblée générale ordinaire du 26 février 1939, elle a modifié ses statuts et que les modifications portent, entre autres, sur les faits suivants: Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les engagements de celle-ci; ces engagements sont uniquement garantis par l'avoir social. Les sociétaires peuvent être mis dans l'obligation d'effectuer des versements extraordinaires, pour couvrir les frais d'entretien et de réparation; ces versements sont décidés par l'assemblée générale et proportionnés aux droits d'eau de chaque sociétaire. Cette proportion sera maintenue en cas de répartition éventuelle de bénéfice. Les publications de la société ont lieu dans les journaux locaux et régionaux; l'organe officiel de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Le président ou le vice-président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

Boulangerie, pâtisserie. — 1939. 24 mai. La maison **Robert Kaestli**, à Monthey, boulangerie, épicerie (F. o. s. du c. du 13 juillet 1923, n° 161, page 1397), est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par la maison «Vve Robert Kaestli», à Monthey.

Le chef de la maison **Vve Robert Kaestli**, à Monthey, est Innocente Kaestli, de St-Margrethen (St-Gall), à Monthey. La maison reprend la suite des affaires de la maison «Robert Kaestli», à Monthey, qui est radiée. Boulangerie, pâtisserie.

Exploitation agricole et fruitière. — 24 mai. **Saxil S. A.**, exploitation agricole et fruitière etc., société anonyme à Saxon (F. o. s. du c. du 29 octobre 1936, n° 254, page 2555), fait inscrire que le conseil d'administration a été porté à 5 membres et est actuellement composé comme il suit: Président Edouard Volluz, de Charraz, à Saxon; vice-président Jules Luisier, déjà inscrit; secrétaire Alfred Veuthey, déjà inscrit comme membre; membres André Morand, jusqu'ici président, et Georges Claivaz, de Martigny-Bâtiaz, à Martigny-Ville. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Denrées coloniales, etc. — 1939. 24 mai. La société en commandite **Paul Favre et Cie**, denrées coloniales, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 mars 1931, n° 55, page 500), est dissoute par suite du décès de l'associé Paul-Emile Favre. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Gené — Genève — Ginevra

1939. 23 mai. **C. Sylvant, Société Anonyme, Minoterie de Carouge**, à Carouge (F. o. s. du c. du 17 mai 1938, page 1105). Le conseil d'administration est actuellement composé de Céclien Sylvant, président et délégué (inscrit); Pierre Moget, secrétaire, de Soral, à Genève; Jules Birchler, de Einsiedeln (Schwyz), à Carouge; Anton Koch, de Hochdorf (Lucerne), à Genève; Edmond Remund, de Mühleberg (Berne), à Rolle (Vaud); Charles Riniker, de Habsbourg (Argovie); à Genève, et Louis Stauffer, de Lignières (Neuchâtel) et Röhrenbach i. E. (Berne), à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective d'un administrateur et du directeur Georges Hotellier (inscrit). Les administrateurs Jean Eschmann, secrétaire, Eugène Chablaix, Fernand Debonneville, Paul Räss, Albert Roguet et Marcel Terrier, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Tous brevets, jeux automatiques ou non, etc. — 23 mai. **GEREXA**, société coopérative à Genève, tous brevets, jeux automatiques etc. (F. o. s. du c. du 14 mars 1939, page 532). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1ère Instance de Genève, du 31 mars 1939.

23 mai. **Verre Isolant Thermiphone S. A.**, à Vernier (F. o. s. du c. du 26 avril 1938, page 930). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1ère Instance de Genève, du 24 mars 1939.

Laiterie, etc. — 23 mai. **Robert Cousin**, commerce de laiterie, épicerie, primeurs, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1936, page 2897). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de 1ère Instance de Genève, du 28 février 1939. La raison est radiée d'office ensuite de cessation et départ du titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Spar- & Leihkasse Altikon in Liq., Altikon

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Durch Beschluss vom 10. Oktober 1937 ist die Spar- & Leihkasse Altikon zum Zweck der Auflösung in Liquidation getreten. Es ergibt deshalb an alle ihre Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche auf die Spar- & Leihkasse Altikon bis am 30. Juni 1939 schriftlich und unter Angabe des Forderungsgrundes bei der Gemeinderatskanzlei Altikon anzumelden.

Altikon, den 23. Mai 1939.

(A. A. 130^a)

Spar- & Leihkasse Altikon in Liq.

Cottagen Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Mai 1939 hat die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 200,000 auf Fr. 50,000 beschlossen. Den Gläubigern wird hiernit gemäss O. R. 733 bekannt gegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

(A. A. 131^a)

Zürich, den 24. Mai 1939.

Cottagen Aktiengesellschaft.

Durand & Huguenin S. A., Bâle**Bilan au 31 décembre 1938** (approuvé par l'assemblée générale du 15 mai 1939)

Rectification de la publication parue dans le N° 118 du 23 mai 1939

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Compte immeubles et terrains, matériel et économat	677,102	94	Compte capital-actions, 8000 actions à 250 fr.	2,000,000	—
Compte titres et caisse	140,907	46	Compte capital-obligations, 1000 obligations à 1000 fr.	1,000,000	—
Compte débiteurs	5,557,259	17	5 %	564,100	—
Existence en marchandises au 31 décembre 1938.	3,938,907	80	Compte réserve	500,000	—
			Compte fonds de prévoyance à disposition du Conseil d'administration et de la direction	5,383,417	61
			Compte créanciers	—	—
			Compte de dividende, coupons non présentés à l'encaissement	10,370 fr.	—
			20 % dividende sur 2,000,000 fr.	400,000 fr.	—
			Compte intérêts d'obligations, coupons non présentés à l'encaissement	25,250	—
			Compte caisse de pension du personnel	250,000	—
			Compte caisse de retraite des ouvriers	150,000	—
			Compte profits et pertes, solde à nouveau	31,039	76
			Cautions 466,642 fr.	—	—
	10,314,177	37		10,314,177	37
Doit			Avoir		
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1938			Compte de profits et pertes au 31 décembre 1938		
Frais totaux	3,238,933	20	Compte profits et pertes report du solde 1937.	26,547	03
Bénéfice de l'exercice	930,200	17	Compte fabrication	4,169,133	37
Report du solde 1937	26,547	03	Report de ce compte	—	—
	4,195,680	40		4,195,680	40

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Sonderheft Nr. 36****„Die Organisationen der schweizerischen Milchwirtschaft“**

In nächster Zeit wird als Sonderheft 36 der «Volkswirtschaft» unter obgenanntem Titel die 22. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des eidg. Volkswirtschaftsdepartements erscheinen. Diese Publikation wird als viertes Heft der im Jahre 1937 begonnenen Serie der Veröffentlichungen über «Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft» (Heft 4) herausgegeben.

In einem ersten, allgemeinen Teil gibt diese neueste Arbeit der Preisbildungskommission eine aufschlussreiche, durch eine instruktive graphische Darstellung verdeutlichte Übersicht über den Gesamtkomplex der schweizerischen milchwirtschaftlichen Organisationen, sowie eine kurze Skizze der Milchpreisbildung. Der zweite, besondere Teil enthält die monographische Darstellung der wichtigsten auf dem Gebiete der Milchproduktion, der Milchverarbeitung und des Milch-, Käse- und Butterhandels ausgetroffenen Verbände, wobei auftragsgemäss insbesondere ihre Qualifikation als Kartelle oder kartellähnliche Organisationen und ihr Einfluss auf die Preisbildung geprüft wird.

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis spätestens 10. Juni 1939 der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie auch erscheinen ein Exemplar des Sonderheftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen. (Die französische Ausgabe dieser Veröffentlichung erfolgt im Herbst 1939).

Bestellungen auf diese Veröffentlichung, die nach der oben erwähnten Anmeldefrist eintreffen, können nur noch gegen Berechnung des Heftpreises erledigt werden.

Handelsbeziehungen mit Irak

(Mitg.) Bekanntlich hat die Regierung von Irak Bestimmungen erlassen, wonach die schweizerischen Bezüge aus diesem Lande wertmässig ¼ des schweizerischen Exportes nach Irak betragen müssen. Jede künftige schweizerische Ausfuhr nach Irak setzt demzufolge voraus, dass der schweizerische Exporteur über ein irakisches Exportzertifikat verfügt und zwar für einen Betrag, der 25 % der vorgesehenen Ausfuhr ausmacht.

Der Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung ersucht sowohl alle schweizerischen Importeure irakischer Waren als auch die am irakischen Markte interessierten schweizerischen Exporteure, sich unverzüglich mit ihm in Verbindung zu setzen, soweit es noch nicht geschehen ist. Nähere Mitteilungen werden den Firmen seinerzeit auf schriftlichem Wege zugehen. 122. 27. 5. 39.

Relations commerciales avec l'Irak

(Com.) Le gouvernement de l'Irak a pris des dispositions subordonnant l'importation de produits suisses à une exportation de produits irakiens égale au quart du montant des importations suisses en Irak. L'exportateur suisse doit donc dorénavant disposer d'un certificat irakien d'exportation dont la valeur s'élève au 25 % de l'exportation qu'il prévoit.

Le siège de Lausanne de l'Office suisse d'expansion commerciale invite les importateurs suisses de produits de l'Irak ainsi que les maisons suisses intéressées à ce marché à se mettre incessamment en rapport avec lui pour autant que ce n'est pas déjà fait. Ces maisons recevront en son temps toute communication utile par écrit. 122. 27. 5. 39.

Italien — Clearingverkehr

Das Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero erhob bisher auf allen Clearing- und -auszahlungen in Rom zur Deckung seiner Spesen eine Kommission von 2 ‰. Sie ist mit Wirkung ab 1. April 1939 auf 1 ½ ‰ herabgesetzt worden.

Die neben dieser Kommission auf allen Clearing- und -auszahlungen als Gegenleistung für die Uebernahme des Währungsrisikos vom Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero erhobene Kursrisikoprämie bleibt nach wie vor auf 5 ‰ festgesetzt. 122. 27. 5. 39.

Italie — Trafic de clearing

L'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero a prélevé jusqu'à ce jour une commission de 2 ‰ sur tous les paiements et tous les versements effectués par la voie du clearing, à Rome, en vue de couvrir ses frais. Cette commission a été réduite à 1 ½ ‰ à partir du 1^{er} avril 1939.

En plus de cette commission l'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero perçoit toujours sur tous les paiements et tous les versements effectués par la voie du clearing une prime de 5 ‰, en contrepartie du risque de change pris à sa charge. Le montant de cette prime n'a pas été modifié. 122. 27. 5. 39.

Italia — Regoamento dei pagamenti

L'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero ha riscosso finora, per coprire le sue spese, una commissione di 2 ‰ su tutti i versamenti ricevuti e su tutti i pagamenti effettuati dal clearing in Roma. Questa commissione è stata ridotta a 1 ½ ‰ a contare dal 1^o aprile 1939.

Il premio per il rischio del cambio riscosso dall'Istituto Nazionale per i Cambi con l'Estero, oltre questa commissione, su tutti i versamenti ricevuti e su tutti i pagamenti effettuati dal clearing quale compenso per l'assunzione del rischio della fluttuazione del cambio, rimane invariato, come per il passato, a 5 ‰. 122. 27. 5. 39.

Yugoslavie — Contrôle des importations

Conformément à une décision du ministère yougoslave des finances, les marchandises suivantes importées de pays à change libre ne peuvent plus être, depuis le 16 avril 1939, importées ni dédouanées sans une autorisation préalable de la Banque nationale de Yougoslavie:

N° du tarif douanier yougoslave	Désignation des marchandises
163	Pierres précieuses et demi-précieuses à l'état naturel non ouvrées
475,1	Pierres précieuses ouvrées (taillées, polies, arrondies, à facettes) détachées et sans combinaison
476	Pierres demi-précieuses, y compris la lave vitreuse, ouvrées ou articles en ces pierres:
	1) Pierres demi-précieuses ouvrées (taillées, polies, arrondies, à facettes) détachées ou enfilées pour la conservation
	2) Articles ou pierres demi-précieuses et en lave vitreuse, combinées ou non avec d'autres matières, à l'exception du platine, de l'or ou de l'argent
527	Or, platine, argent, brut en lingots, barres, plaques, pépites ou sable, déchets et débris de vieux objets
529,1	Barres, plaques et tiges, polies; tuyaux, feuilles et fils en or ou en platine
530,1	Feuilles et poussière d'or et de platine
533	Articles non spécialement dénommés en or ou platine:
	1) Combinés avec des pierres précieuses ou des pierres fines
	2) Combinés ou non avec des pierres demi-précieuses, avec des imitations de pierres précieuses ou demi-précieuses ou avec des coraux véritables ou faux et avec des perles fausses
534,1 a	Articles non spécialement dénommés en argent, même dorés:
	1) Objets de parures:
	a) Combinés avec des pierres précieuses et des perles fines.

122. 27. 5. 39.

Protektorat Böhmen und Mähren — Einfuhrbeschränkung für Banknoten, gemünztes Geld und Wertpapiere; Aufnahme des Postüberweisungsverkehrs

(Mitg.) Das Verkehrsministerium in Prag teilt mit, dass die Einfuhr im Protektorat Böhmen und Mähren von tschechoslowakischen Banknoten, Reichsmarknoten, Silber-, Nickel- und Kupfermünzen, sowie von in- und ausländischen Wertpapieren (Titel und Wechsel) der Bewilligung der Nationalbank in Prag bedarf.

Am 20. Mai d. J. ist der gegenseitige Postüberweisungsverkehr zwischen dem Protektorat Böhmen und Mähren und der Schweiz aufgenommen worden. Die Ueberweisungsaufträge müssen bis auf weiteres in beiden Richtungen in Schweizerwährung ausgestellt sein. Da der Zahlungsverkehr mit dem Protektorat Böhmen und Mähren durch Bundesratsbeschluss vom

28. April 1939 freigegeben wurde, können die Ueberweisungen ohne Förmlichkeiten (keine Einzahlungsmeldungen) erfolgen. Die Leitung und Auswechslung der Girolisten geschieht wie vor der Errichtung des Protektorats im Verkehr mit der Tschecho-Slowakei. 122. 27. 5. 39.

Protektorat de Bohême et de Moravie — Restrictions d'importation; introduction du service des virements postaux

(Com.) Le ministère des communications à Prague fait connaître que l'importation, dans le protectorat de Bohême et de Moravie, de billets de banque tchécoslovaques, de billets de banque en reichsmarcs de monnaies d'argent, de nickel et de cuivre, ainsi que de papiers-valeurs (titres et effets de change) de tous genres, n'est permise que moyennant autorisation de la banque nationale à Prague.

Depuis le 20 mai 1939, le service des virements postaux est établi dans les relations réciproques entre la Suisse et le protectorat de Bohême et de Moravie. Jusqu'à nouvel avis, le montant des ordres de virement doit être indiqué dans les deux sens en monnaie suisse. Comme l'arrêté du Conseil fédéral du 28 avril 1939 a libéré de l'assujettissement au clearing les paiements afférents au protectorat de Bohême et de Moravie, les ordres de virement à destination de ce pays ne sont soumis à aucune formalité spéciale (pas d'avis de versement). L'acheminement et l'échange des listes de virements s'opèrent comme avec la Tchéco-Slovaquie avant l'institution du protectorat. 122. 27. 5. 39.

Basellandschaftliche Ueberlandbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 6. Juni 1939, nachmittags 4 Uhr
im „Warteck“ in Muttenz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1938; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 30. Mai 1939 an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann vom gleichen Tage an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und deren Agenturen in Pratteln und Muttenz bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 5. Juni 1939 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Aktionären sodann Eintrittskarten zustellen wird. (O. F. 1452 A) 1404 i

Liestal, den 19. Mai 1939.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte, Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 5. Juni 1939, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

31. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. Juni 1939 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. Mai 1939 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. 1323 i

Basel, den 8. Mai 1939.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. M. Staehelin.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Messieurs les actionnaires privilégiés et ordinaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi 12 juin 1939, à 11 h. ½, à la Banque d'Escompte Suisse, à Genève, 18, Rue de Hesse.

Ordre du jour: 1. Rapport du Conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. 3. Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1938. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes pour l'année 1939.

Conformément à l'art. 696 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes, au 31 décembre 1938, ainsi que le rapport de M^r le commissaire-vérificateur des comptes sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 2 juin dans les bureaux de la Banque d'Escompte Suisse à Genève où Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs titres avant le 7 juin en vue de la délivrance des cartes d'admission. 1403 i

Postslückverkehr mit Tunesien

(Mitg.) Im gegenseitigen Verkehr Schweiz-Tunesien wird für Poststücke ohne Wertangabe auf den Verschluss mit Blei oder Siegel verzichtet, wenn die Stücke durch den sonstigen Verschluss oder die Untheilbarkeit des Inhaltes hinreichend gesichert sind. 122. 27. 5. 39.

Tunisie; service des colis postaux

(Com.) Dans le service Suisse—Tunisie et vice-versa, il n'est plus nécessaire de cacheter ou de plomber les colis postaux sans valeur déclarée dont la fermeture ordinaire ou l'homogénéité du contenu constitue pour celui-ci une sécurité suffisante. 122. 27. 5. 39.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 27. Mai an — Cours de réduction dès le 27 mai

Belgien Fr. 75.85; Dänemark Fr. 93.10; Danzig Fr. 83.80; Deutschland Fr. 178.40; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.35; Frankreich Fr. 11.81; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.97; Marokko Fr. 11.81; Niederlande Fr. 239. —; Schweden Fr. 107.35; Tunesien Fr. 11.81; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.85.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses aml. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.

„La Difesa“ S. A. LUGANO

Via Magbetti 2

Teleph. 2.39.47

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Feuer- und diebessicherer

1403

Kassenschrank

neue Konstruktion, äusserst billig zu verkaufen. Anträge erbeten unter Chiffre D 170 B an die Annoncen-Expedition A. Denner, Bern.

Basel, Nähe Bahnhof

Schöne Partieräume

rund 250 m² Bodenfläche mit allem Zubehör 1407

für Büreaux, zu vermieten.

Anfragen erbeten an Kaufmännischen Verein Basel.

Kontrofina

Aktiengesellschaft für Kontroll- und Finanzgeschäfte, Zürich 1

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 8. Juni 1939, vormittags 10 Uhr

im Konferenzzimmer Bahnhofbuffet II. Klasse, Zürich

Traktanden: 1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dez. 1938.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und die Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. 1417

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 5. Juni 1939 beim Sitz der Gesellschaft gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen.

Jahresbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 27. Mai 1939 hinweg am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer électrique Monthey-Champéry-Morgins

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 12 juin 1939, à 15 h. 15, à Lausanne, Restaurant des deux Gares.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1938.
2. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1938.
3. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1938, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont tenus à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de la Compagnie à Monthey et à la Société Suisse d'électricité et de Traction à Bâle.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires, sur présentation des nouveaux titres, jusqu'au 9 juin, à Bâle, par la Société Suisse d'électricité et de Traction.

Aucune carte ne sera délivrée à partir du 10 juin 1939. 1409 i

Monthey, le 24 mai 1939.

Le Conseil d'administration.